

NOTIZEN

**MESSKIRCH**  
**Musikkapelle Heudorf:** Die Musiker treffen sich heute, Freitag, um 20 Uhr zu einer wichtigen Musikprobe im Probelokal.

**Rathaus Rohrdorf:** Heute, Freitag entfallen die Sprechstunden von Ortsvorsteher Hubert Frick.

**Imkerverein Meßkirch:** Wegen Betriebsferien des Vereinslokals findet morgen, Samstag, kein Imkerstammtisch statt.

**LEIBERTINGEN**  
**Kirchenchor St. Michael** Kreenheinstetten: Die Probe findet heute, Freitag, um 20 Uhr in der Pfarrscheuer statt.

**INZIGKOFEN**  
**Seniorentreff 60 plus:** Das Altenwerk veranstaltet am Mittwoch, 8. September, einen heimatkundlichen Nachmittag in Wald. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Römerhalle. Besucht wird das Kloster Wald und die renovierte Pfarrkirche St. Bernhard. Diakon Lernhart führt die Besucher. Anschließend ist ein Spaziergang um den Klosterweiher vorgesehen. Hin- und Rückfahrt in Fahrgemeinschaften. Rückkehr gegen 18 Uhr. Anmeldungen bis 2. September bei R. Rieder, Telefon 5 10 77 oder Eberle, Telefon 58 05. Werner Eberle nimmt auch jetzt schon Anmeldungen für den Landes-seniorentag am Donnerstag, 14. Oktober, in Friedrichshafen entgegen.

SPORT VOR ORT

**MESSKIRCH**  
**FV Walbertsweiler-Rengetsweiler:** Die erste Mannschaft des FV WaRe ist morgen, Samstag, um 16 Uhr zu Gast beim FC Rot-Weiss Salem 2. Um 18 Uhr bestreitet die dritte Mannschaft ihr erstes Pflichtspiel der neuen Saison, der Gegner auf dem Sportplatz in Rengetsweiler ist die SG Emmingen-Liptingen. Die zweite Mannschaft des FV WaRe empfängt zum Saisonauftakt dann am Sonntag um 16 Uhr die zweite Mannschaft des SC Buchheim-Altheim-Thalheim in Rengetsweiler. Im Rahmen des „Rengetsweiler Gaudituriers“ spielen außerdem am Samstag um 16 Uhr die A-Junioren des FV WaRe gegen den SV Hoßkirch und am Sonntag um 18 Uhr die B-Junioren gegen die SG Denkingen. Mehr Infos, Termine, aktuelle Ergebnisse und Tabellen im Internet unter [www.fvware.de](http://www.fvware.de)

**INZIGKOFEN**  
**FC Inzigkofen/Vilsingen:** Am Sonntag, 29. August, spielt die zweite Mannschaft FC 99 spielt um 13.15 Uhr beim SV Langenslingen. Um 15 Uhr tritt dort die erste Mannschaft gegen FC 99 I an.

# Freiwillige werden zu Einfalls-Pinseln



Ingeborg Bachmann kommt aus dem Münsterland und malt seit Montag mit exaktem Pinselstrich die Ornamente auf die Kloster-Fensterläden – eine Arbei, die Improvisationsvermögen und eine ruhige Hand verlangt.  
BILD: STEINMÜLLER

- Ehrenamtliche bringen früheres Kloster auf Vordermann
- Restaurator Franz X. Heinzler bringt sein Wissen ein
- 200 Fensterläden sind letzte Herausforderung

VON HERMANN-PETER STEINMÜLLER

**Inzigkofen** – Fleißige Heintzfrauen- und Männer haben in den vergangenen vier Wochen im Volkshochschulheim Inzigkofen Hand angelegt. Heute sollen die letzten der 200 Fensterläden für das historische Klostergebäude fertig bemalt sein. Dann haben die ehrenamtlichen Helfer rund 2500 Einsatzstunden hinter sich gebracht, um nach der Außenrenovierung der Fassade des ehemaligen Klosters mit den Fensterläden den i-Punkt zu verpassen.

Für ein kulturhistorisches Bauwerk von mindestens landesweiter Bedeutung sind die Fensterläden von wichtiger Bedeutung. Das unterstreicht der Inzigkofener Künstler und Restaurator Franz X. Heinzler, der zusammen mit

## Chorfrauenstift

Das Augustiner-Chorfrauenstift Inzigkofen bestand von 1354 bis zur Säkularisation 1802. Die damals im Kloster lebenden Nonnen durften bleiben, Neuaufnahmen waren untersagt. Die letzte Chorfrau starb 1856. Von 1802 bis 2002 befand sich das Kloster im Besitz des Hauses Hohenzollern. Die Gebäude und der Park gehören der Gemeinde Inzigkofen. Das Volkshochschulheim ist heute Pächter. (hps)

seiner Frau Anne Heinzler die künstlerische Leitung des Arbeitseinsatzes übernommen hat. Viele der Fensterlä-

den stammen aus dem 19. Jahrhundert. Die jüngsten Exemplare entstanden 1968. Sie alle zeigen das gleiche Muster. Eine helle, gelb-grüne Fläche auf braunem Grund und in den vier Ecken jeweils einen gelb-grünen Kreis. „Diese Kreise symbolisieren die für die Fenster im ehemaligen Kloster typischen Butzenscheiben“, erklärt Heinzler. Die große helle Fläche auf den Fensterläden könnte ein hell erleuchtetes Gewölbe darstellen. Da seien sich die Fachleute aber nicht so einig.

Doch sind das Muster und die Farben wirklich historisch und entsprechen dem Zustand, der 1802 bei der Säkularisation des Klosters zu sehen war? Das Ehepaar Heinzler zeigt einen Fensterladenflügel, der aufgrund seiner Verarbeitung als Originalstück aus der Klosterzeit eingestuft wird. Er zeigt das gleiche Muster. Das Fundstück aus dem ehemaligen Backhaus dient Heinzler auch als Markstein für die Farbzusammenstellung: „Wir verwenden die vor 200 Jahren üblichen Farb-

materialien. Das Mischen ist meine Aufgabe um genau denselben Farbton wie auf dem Originalstück zu erreichen.“

Nur bei einem Fenster waren die Läden so desolat, dass sie ersetzt werden mussten. Vor allen anderen Lichtöffnungen werden wieder die bisherigen Fensterläden hängen. Heinzler: „Da es zur Bauzeit der Gebäude noch keine normierten Fenstergrößen war, wurden die Fensterläden jeweils nach Maß gearbeitet.“ Deswegen mussten bei der Abnahme der Läden im Juni jedes Stück markiert werden, um es wieder beim richtigen Fenster einzusetzen. Jeder Ladenflügel musste fünf Arbeitsschritten unterzogen werden. Anne Heinzler: „Abschleifen, Einlassen mit Leinöl, Voranstrich, Hauptanstrich und Schlussanstrich.“

Mit den Streicharbeiten waren in den vergangenen fast fünf Wochen 50 Männer und Frauen beschäftigt, die jeweils ein oder mehrere Ferienwochen opfer-ten, um kostenlos zu helfen.

## Zum Cocktail gibt's ein Lächeln

Keine Pause für Feierfreudige: Auf's Dorfplatzfest folgt das Fest der Heimatfreunde Ilgental



Auch die jungen Frauen der Binkergarde beteiligten sich am Gelingen des Dorfplatzfestes.  
BILD: SCHWARZ

**Sauldorf-Boll** (bs) Bei strahlendem Sonnenschein, unterbrochen erst beim Festausklang, haben die Bürger von Boll und zahlreiche Gäste aus der Umgebung das vom Narrenverein Binker ausgetragene Dorfplatzfest gefeiert.

Mit dem Alleinunterhalter Wolfgang aus Emmingen begann das Fest und es endete mit dem Ferienprogramm für daheimgebliebene Kinder und mit einem Feierabendhock. Beim Ferienprogramm konnten die interessierten Kinder einen lustigen Filmmachmittag im Rathausaal erleben. Die Boller Fliegerkapelle spielte überraschenderweise vor einem überaus großem Publikum. Bei beiden Festtagen servierten die jungen Frauen der Binkergarde südländische Cocktails der Gästeschar und trugen so zum Gelingen

der beiden Festtage bei. Auch am kommenden Wochenende steht erneut ein Festwochenende bevor. Die Heimatfreunde Ilgental feiern ihr Fest an der Grenze zwischen Sauldorf-Boll und Neuhausen-Schwandorf und somit auch an der Kreisgrenze zwischen Sigmaringen und Tuttlingen. Das Fest beginnt mit einem Feierabendhock am

Freitagabend und endet am Sonntagabend. Neu im Programm ist das Oldtimertreffen am Sonntagvormittag, zu dem insbesondere ältere landwirtschaftliche Zugmaschinen erwartet werden. Diese können sich auch an einem Wettbewerb beteiligen, der die Zugeigenschaften der älteren Gefährte testet.

## Linienbus stößt gegen Auto

**Tuttlingen** – Zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen einem Linienbus und einem Auto ist es am Donnerstagvormittag auf der Ludwiggstaler Straße gekommen. Gegen 8. 15 Uhr fuhr der Fahrer des Linienbusses ohne Fahrgäste auf der Gießstraße von der Stadtmitte kommend in Richtung Nordstadt. Beim Queren der ampelgesteuerten Kreuzung mit der Ludwiggstaler Straße kam es zu einem heftigen Zusammenstoß mit einem auf der Ludwiggstaler Straße fahrenden Wagen, dessen Lenker von Nendingen kommend in Richtung Stadtmitte fahren wollte. Der allein im Fahrzeug sitzende Autofahrer wurde ambulant im Krankenhaus behandelt, teilt die Polizei mit. Im Verlauf der Unfallaufnahme durch die Polizei beharrte jeder der beiden Unfallbeteiligten darauf, zum Unfallzeitpunkt Grün gehabt zu haben. Die Polizei muss nun ermitteln, wer den Unfall verursacht hat und bittet deshalb um die Hinweise von Zeugen.

## Jugendchor lässt im Geburtsjahr die Lauten los

Der Chor „laut-los!“ feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen mit einem großen Fest

**Rast-Bichtlingen** (rhr) Ganz seinem Namen entsprechend sieht das Jahresprogramm des Kinder- und Jugendchores „laut-los!“ aus. Denn nicht nur beim Burgtanz, der dreitägige Ausfahrt des Jugendchores, sondern auch beim bevorstehenden Geburtstagsfest und auch beim Chorfestival in Würzburg werden die Lauten los sein.

Nächste Woche wird das siebenköpfige Leitungsteam des Kirchenchores Rast-Bichtlingen mit den Jugendlichen des „laut-los!“-Chores mit den Proben beginnen. Denn Großes steht bevor: Am 24. Oktober feiert der Klangkörper sein zehnjähriges Bestehen, das mit einem

### Der Chor

- **Dirigent:** Volker Nagel
- **Abteilungen:** Jugendchor ab sechste Klasse, Kinderchor II ab dritte bis fünfte Klasse, Kinderchor I ab Vorschule bis zweite Klasse.

- **Die ersten Proben/Treffen:** Jugendchor: Mittwoch, 1. September, 18 Uhr, Kinderchor II: Freitag, 17. September, 17.30 Uhr, Kinderchor I: Mittwoch, 15. September, 18 Uhr, jeweils im Pfarrhaus in Rast

Der Chor im Internet: [www.chor-rast-bichtlingen.gib8.de](http://www.chor-rast-bichtlingen.gib8.de)

feierlichen Festgottesdienst in St. Mathäus Bichtlingen, mit einem Mittagessen im Bürgerhaus und einem Nachmittagsprogramm für Kinder- und Jugendliche gebührend begangen wird. Nicht nur Ehemalige, sondern auch neue junge Sängerinnen und Sänger sind zu diesem Fest willkommen.

Ein weiterer Höhepunkt wird auch die Teilnahme am mehrtägigen Chorfesti-

vals der Kinder- und Jugendchöre in Würzburg im Juli 2011 sein. Dieses Festival wird vom deutschen Chorverband „Pueri Cantores“, dem der „laut-los!“-Chor angehört, organisiert. Die Gestaltung von Gottesdiensten, Mitgestaltung von Konzerten, Musicals und auch Ausflüge und mehrtägige Freizeiten oder Festivals gehören beim Kinder- und Jugendchor zum Jahresprogramm. Auch



Vergangene Saison besuchte der Chor auch für drei Tage Burg Wildenstein.